



Für Mobilität mit Zukunft

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Forst für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen attraktiver wird. Fuß- und Radverkehr wollen wir mehr Platz einräumen, er ist klimafreundlich und soll sicher sein. Das Parkraumkonzept, vor allem in den Hauptstraßen, muss weiter voranschreiten und in die Umsetzung gehen. Weitere Straßen müssen in einer Gesamtkonzeption bewertet und gegebenenfalls angepasst werden. Bei den anstehenden Mobilitätsentscheidungen – Gütertrasse, Autobahnausbau, S-Bahn – setzen wir uns für eine gesamtverträgliche Lösung unter Berücksichtigung von Lärmschutz und Ausgleichsmaßnahmen ein. Wir stehen für einen weiteren Ausbau von Lademöglichkeiten, unter anderem an der Waldseehalle, sowie den Erhalt des Car-Sharing-Angebots.



Für ein starkes Miteinander

Gemeinsam mit starker Stimme gegen Rechts und für eine transparente Demokratie. Wir wollen, dass Forst auch in Zukunft eine lebenswerte, bunte, lebendige und solidarische Kommune bleibt, in der viele Menschen ihr Zuhause finden. Nur wenn wir Menschen in unserer Mitte aufnehmen, kann Integration gelingen. Für uns ist es wichtig, auch hier gemeinsam mit der Verwaltung und den Bürger*innen weiterhin an guten Lösungen für ein Miteinander, statt ein Ausgrenzen zu arbeiten. Das Miteinander in Forst ist stark geprägt durch das Ehrenamt und unsere Vereine. Wir möchten uns weiter dafür einsetzen, dass diese sich in Forst gut einbringen können und dadurch eine echte Stütze für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt bleiben können.



Für Kinder und Jugendliche

Der öffentliche Raum ist vorwiegend an Erwachsenen ausgerichtet, viel zu wenige Flächen richten sich an Kinder und Jugendliche. Es braucht ausreichend Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche. Daher gilt es die bestehenden Angebote zu unterstützen, zu erhalten und zu erweitern. Zusätzlich bedarf es weiterer Aufenthaltsmöglichkeiten an zentralen Orten – ohne Konsumzwang – dafür setzen wir uns ein.



Für Wirtschaft, Digitalisierung und Finanzen

Wir stehen für einen transparenten, partizipativen und nachhaltigen Haushalt. Forst hat eine gesunde finanzielle Grundlage, die wir durch aktive Fördermittelakquise stützen möchten. Wir müssen mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen nachhaltig umgehen und uns darauf fokussieren, die richtigen Dinge zeitnah zu tun. Dinge, die dazu beitragen hier langfristig gut leben zu können. Uns ist es wichtig, dass wir mit kommunalen Mitteln sorgsam umgehen und in der kommenden Legislatur die Projekte, die wir geplant haben, endlich umsetzen.

Dafür haben wir uns eingesetzt.

Klimaschutz: Eines unserer erreichten Ziele ist der Bau des Nahwärmenetzes. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern, über die Finanzierung durch eine Bürgerenergiegenossenschaft, war eine wichtige Errungenschaft unserer aktuellen Legislaturperiode. Wir setzen auf Nachverdichtung statt auf die Ausweitung weiterer Neubaugebiete und haben diese Ziele bei der Regionalplanung einfließen lassen.

Bildung und Betreuung: Die Aufhebung der Kindergarteneinzugsgebiete, wie auch die Erweiterung der Betreuungsangebote konnten wir erfolgreich umsetzen. Zudem haben wir uns für die Eröffnung des Waldkindergartens und die Schaffung der Tiger-Gruppen eingesetzt.

Soziales: Wir sorgen dafür, dass Geflüchtete die notwendige Unterstützung bekommen. Dafür haben wir den Antrag „Vorschläge für die Verbesserung der Wohnraumversorgung und der Erfüllung der Aufnahmequote von Geflüchteten in der Gemeinde Forst“ mit auf den Weg gebracht.

Politische Transparenz: Wir haben uns dafür eingesetzt, dass kommunale Diskussionen transparent sowie nachvollziehbar sind und alle Bürger*innen sich daran beteiligen und die getroffenen Entscheidungen verstehen können.

Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt. Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit, unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert. Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klimaneutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie und unsere Grundwerte zu schützen und den Bürger*innen angesichts globaler Spannungen Sicherheit zu bieten.

Für Fragen und Antworten.

Kommunalpolitik lebt davon, dass wir uns vor Ort engagieren. Deshalb freuen wir uns, mit Ihnen in den Austausch zu kommen und unser Zuhause gemeinsam voranzubringen. Ob am Wahlkampfstand, per E-Mail oder auf Social Media – zögern Sie nicht und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Impressum: Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Forst, Mareike Blümle, Friedenstr. 20, 76694 Forst | Bilder: Katrin Kharitonov

DAFÜR sind wir hier.

Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!



Am 9. Juni Grün wählen!

FÜR unser Forst

gruene-forst.de

Für den Gemeinderat.



Platz 1

Claudia Greulich

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Unternehmensberaterin

Es gilt die zentralen Prinzipien der Demokratie zu schützen. Ein harmonisches, gesellschaftliches Miteinander erfordert Offenheit, Teilhabe und die aktive Beteiligung aller – dafür setze ich mich weiter ein.



Platz 7

Benedikt Rampf

39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, IT-Berater

Für eine gesunde und zufriedene Gesellschaft gehen eine starke Wirtschaft und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Für ein Forst mit Zukunft für unsere Kinder.



Platz 2

Dr. Sybille Klenzendorf

52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Wildtier-Biologin

Die Klimaneutralität ist gemeinsam machbar! Ich habe mich für den PV-Ausbau auf allen kommunalen Dächern und das Sanierungsprogramm eingesetzt. Jetzt gilt es, die beschlossenen Konzepte umzusetzen.



Platz 8

Marcus Hoffmann

38 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Projektleiter

Mich treibt an, die Welt für unsere nächsten Generationen lebenswert zu erhalten. Hierfür benötigt es alle Anstrengungen und ich setze mich dafür ein, dass unsere Kommune ihren Teil dazu beiträgt.



Platz 3

Tabea Klingelhöfer

16 Jahre, ledig, Schülerin

Mir ist es wichtig, dass auch junge Menschen ihre Bedürfnisse und Wünsche bei der Zukunftsgestaltung unserer Kommune einbringen können. Ich setze mich für eine lebenswerte, nachhaltige Gemeinde ein.



Platz 9

Stefan Roessler

43 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Fluglotse

Ich setze mich für ein familienfreundliches Forst ein. Dazu gehören neben bezahlbaren Kindergartengebühren und einer flexibleren Betreuung auch sichere Fuß- und Radwege.



Platz 4

Mareike Blümle

39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Sachbearbeiterin

Nachhaltige Mobilität, allen voran die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs, sind mir wichtig. Ich setze mich für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt ein.



Platz 10

Martin Klingelhöfer

60 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Controller

Ich will mithelfen, Forst als lebenswerte Gemeinde mit hohem Freizeitwert zu erhalten, demokratische Prozesse zu stärken und uns auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.



Platz 5

Dr. Dr. Björn Bohnenkamp

44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Hochschulprofessor

Für ein Forst, das auch in Zukunft eine lebenswerte Heimat für Zugezogene und Alteingesessene sein kann.



Platz 11

Julia Hähnle

33 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Architektin

Ich möchte mich für einen lebendigen Ortskern und die Reaktivierung bereits erschlossener Flächen stark machen. Nur durch konsequenten Klimaschutz bleibt unsere Gemeinde auch für unsere Kinder lebenswert.



Platz 6

Jens Haake

62 Jahre, geschieden, 1 Kind, Senior Developer IT

Ich bin für eine starke und lebenswerte Gemeinde, „ein Zuhause für alle“ und gegen Rechtsextremismus. Meine Erfahrungen möchte ich im Abbau bürokratischer Hürden durch Digitalisierung einbringen.



Für Energie vor Ort

Mit dem konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien schützen wir unser Klima und unsere Lebensgrundlage. Wir haben in Forst ein enormes Potenzial für saubere Energie - durch den weiteren Ausbau von PV und die Wärmeversorgung durch Geothermie. Die angestoßenen Projekte „Nahwärmenetz“ und „Sanierungsgebiet“ bringen wir in die Umsetzung. Forst soll trotz der vielen Herausforderungen der Klimakrise, wie Hitzetage und Starkregen, lebenswert bleiben. Wir passen unsere Kommune an die sich verändernden Bedingungen an, indem wir Flächen entsiegeln, Grünflächen schaffen und Flächen artenschutzkonform aufwerten. Zukünftig sollen Entscheidungen in der Kommune auf Grundlage einer Klimafolgenbewertung abgewogen werden, um nicht ausschließlich wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen.



Für Bildung und Betreuung

Gute Bildung ist die Grundlage für Chancengleichheit. Gute Bildung fängt schon in den Kitas an. Für uns ist es wichtig, dass wir Betreuungs- und Bildungsangebote in unseren kommunalen und kirchlichen Kindergärten sicherstellen – und konzeptionell nicht an Qualität verlieren. Eltern müssen eine Betreuungssicherheit haben und wissen, dass ihre Kinder in unseren Kindergärten gut aufgehoben sind.

Der Rechtsanspruch zur Ganztagesbetreuung unserer Grundschulkinder wird uns vor neue Herausforderungen stellen. Wir möchten uns dafür einsetzen, dass es weiterhin einen gemeinsamen und konstruktiven Dialog zwischen Eltern, der Schule und der Verwaltung gibt. Wir wollen für Schüler*innen und deren Familien die bestmögliche Lösung finden.



Für gutes Wohnen

Mittel- und langfristig benötigen wir bezahlbaren Wohnraum. Wir werden uns auch weiterhin gegen einen Ausverkauf von kommunalen Immobilien stellen, ohne, dass vorher gründlich Sanierungs- und Fördermöglichkeiten sowie verschiedene Nutzungsoptionen geprüft wurden.



Für würdevolles Altern

Würdevolles Altern für unsere älteren Mitbürger*innen bedeutet vor allem in gewohnter Umgebung altern. Sollte die Pflege im eigenen Zuhause nicht möglich sein, müssen alternative Wohnformen den jeweiligen Bedarf abdecken. Ob Wohngemeinschaften für an Demenz Erkrankte oder eine Tagespflege mit vielfältigem Aktivierungsprogramm – das neue Seniorenzentrum sollte verschiedene Ansätze bieten.



Für Diversität

Wir stehen mit unserer Liste für eine vielfältige und bunte Kommune. Wir treten mit einer bunt gemischten Liste an, alle Altersgruppen und Geschlechter sind vertreten. Es ist wichtig, dass der Gemeinderat paritätisch aufgestellt ist und alle in Forst lebenden Menschen gut vertreten sind.